

GENIUS TOOLS[®] 

Startup TOOLS

Release 7.0.1.0

Release-Informationen

© 2020 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Anforderungen und Zugriffsrechte	4
3	GENIUS TOOLS Starter	7
3.1	Wichtige Informationen	8
3.2	Neuerungen in Version 7.0.1.0	12
4	GENIUS TOOLS for Creo	17
4.1	Wichtige Informationen	17
4.2	Neuerungen in Version 7.0.1.0	18
4.2.1	GENIUS TOOLS Library	18
4.2.2	GENIUS TOOLS Utilities	19
4.2.3	Java Script Editor	20
4.3	Konfigurationsoptionen	20
4.3.1	Neue Konfigurationsoptionen (7.0.1.0)	20
4.4	Copyrighthinweise	21

1 Wichtige Informationen

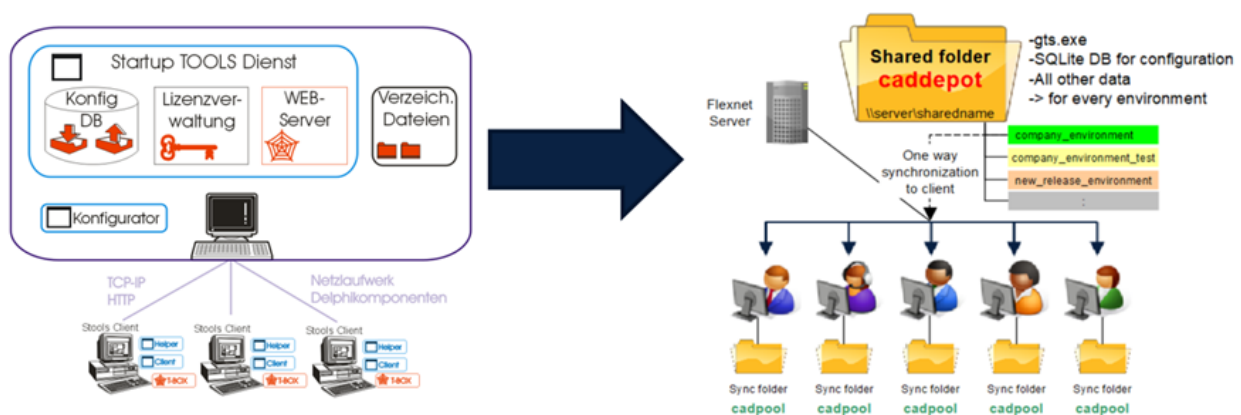
Achtung: Dieses Dokument enthält auch die separaten Release-Informationen für GENIUS TOOLS Starter und GENIUS TOOLS for Creo. Bitte lesen Sie unbedingt die Abschnitte *Wichtige Informationen* zu beiden Produkten.

Bei einem Update der Startup TOOLS von einem Release vor 6.0 ist ein Migrationsprozess notwendig. Es findet ein grundlegender Wechsel in der Softwarearchitektur statt. Ab Release 6.0 beinhalten die Startup TOOLS das Produkt GENIUS TOOLS Starter als Konfigurationslösung. Durch die Umstellung entsteht ein zusätzlicher Aufwand in der Updateplanung und -durchführung.

Hinweis: Bitte informieren Sie sich im Dokument *Startup TOOLS Migration auf Version 6.pdf* über die Umstellung auf die neue Version.

Die wichtigsten Philosophieänderungen sind:

- Umstellung von Netzlaufwerk auf Synchronisation
- Lizenzumstellung auf Standardtechnologie FLEXNET



Neue Architektur ohne Netzwerklaufwerk: Immer alles lokal synchronisiert.

Vorteile der neuen Startup TOOLS

- Es können beliebig viele Startup TOOLS Releases und Versionen parallel in unterschiedlichen Arbeitsumgebungen genutzt werden.
- Arbeitsumgebungen können auch Produktiv-, Test-, Entwicklungs- oder andere Umgebungen abbilden.
- Alle relevanten Daten stehen lokal zur Verfügung und werden mit dem Server synchronisiert. Dies ermöglicht:
 - einen schnelleren Creo Parametric Start

- die Einbeziehung von Geschäftsbereichen mit langsamer Netzanbindung (z. B. an verteilten Standorten) ohne die Notwendigkeit einer Parallelinstallation
- einen einfachen Offline-Betrieb
- Standardlizenzierung FLEXNET, ein Ausleihen (borrowing) ist möglich.
- Einfaches Nachrichtensystem vom Administrator zum Anwender.
- Weitere PTC-Desktopapplikationen können gestartet werden.

Tipp: Der Migrations- / Updateprozess kann parallel durchgeführt werden, d. h. die bisherige Startup TOOLS Installation bleibt unverändert nutzbar!

Update auf Startup TOOLS 7.0

- Die Konfigurationslösung erfordert nun das .NET Framework 4.8.
- Zur Verwendung des neuen Synchronisationsmechanismus ist auf dem Rechner mit dem Caddepot ein Dienst (GENIUS TOOLS Starter Service) zu installieren.

Achtung: Bei dem Update durch den GENIUS TOOLS Environment Administrator wird nur die Software in einer Arbeitsumgebung aktualisiert.
Beim Update sind die Bereiche *.\configuration* und *.\data* manuell zu überarbeiten, d. h. bei der Übernahme von Dateien aus dem Installationsdepot in die eigene Arbeitsumgebung ist für jede Datei zu überprüfen, ob die Arbeitsumgebung sich weiterhin wie erwartet verhält. Dies gilt besonders für Änderungen unter *. \configuration\gt_resource_folder* um Neuerungen der GENIUS TOOLS for Creo einzuarbeiten.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab den Startup TOOLS 6.0.1 unterscheiden sich die Funktionalitäten allein durch die Lizenzierung. In den Kapiteln „Wichtige Informationen“ unter GENIUS TOOLS Starter und GENIUS TOOLS für Creo finden Sie Listen der zusätzlichen Funktionen, die Ihnen mit einer Subskriptionslizenz für die jeweiligen Produkte zur Verfügung stehen.

2 Anforderungen und Zugriffsrechte

Allgemein gilt: GENIUS TOOLS Starter funktioniert auf allen Computern, auf denen auch die Voraussetzungen für Creo 4.0 bis Creo 7.0 gegeben sind.

	GENIUS TOOLS Starter	
Version	6.0	7.0
Betriebssystem	Nur 64-bit Windows 10 / 8.1 / 7	
.NET Framework	4.6.2 Ab Windows 10 -1607 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)	4.8 Ab Windows 10 -1903 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)
Minimale Bildschirmauflösung	X=1280 Y=1024	
Flexnet	Ab INNEO License Manager 1.0 M050 (Flexnet)	
Caddepot-Verzeichnis (Zentraler Speicherplatz mit UNC-Freigabe)	C1-5 GB pro Arbeitsumgebung	
Cadpool-Verzeichnis (Speicherplatz Anwenderrechner)	Ausreichend Speicherplatz, um mindestens eine Arbeitsumgebung aufzunehmen	
Datensynchronisation mit GENIUS TOOLS Starter Service	-	Windows-Rechner, auf dem ein Dienst installiert werden kann. (Auf dem Rechner muss sich das zu überwachende Caddepot befinden).
Nutzung von Satelliten mit GENIUS TOOLS Starter Service		Kommunikationsport für REST-API auf dem Mainserver. Standard: 8092 Satelliten haben die gleichen

	GENIUS TOOLS Starter	
		Speicherplatz- und Freigabeanforderungen wie der Mainserver.

Unterstützte Desktop-Applikationen

1. Programme, die mit Projektkonfiguration starten:

- Creo 2.0-7.0
 - Parametric
 - Simulate
 - Direct
 - Layout
 - Options Modeler

2. Folgende Programme werden automatisch geöffnet, wenn diese installiert sind (Autostart):

- Creo Illustrate
- Creo Schematics
- Mathcad Prime
- Creo Elements/Direct
- KeyShot
- Geomagic Design X

Lese- und Schreibberechtigungen

Caddepot

Lesezugriff: Im Caddepot müssen alle Anwender Lesezugriff besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Schreibzugriff: Für bestimmte Funktionalitäten ist es notwendig, dass ausgewählte Verzeichnisse einer Arbeitsumgebung im Caddepot für alle Anwender beschreibbar sind.

- Rückmeldungen der GENIUS TOOLS Starter App über die letzte Synchronisation
... \ *serveronly* \ *_SyncResults* \
- Zentrale Benutzerkonfigurationsdateien
... \ *userdata*

- Gemeinsame Datenbanken für Namensgeneratoren der GENIUS TOOLS for Creo (muss zunächst manuell eingerichtet werden)
...\\serveronly\\gt_numgen
Achtung: Diese Funktion kann nicht im Offline-Betrieb funktionieren.

Cadpool

Schreibzugriff: Im lokalen Cadpool muss der Anwender volle Schreibrechte besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Anwendungsrechner

Schreibzugriff: Schreibberechtigungen sind in den folgenden Installationsverzeichnissen von Creo erforderlich

- wenn mehr als der Standardkey (z. B. *parametric.psf*) verwendet oder die Synchronisation des Startkeys benötigt wird: auf das Verzeichnis mit den Creo-Startkeys
- wenn die Dateien *config.sup*, *config.pro*, *creo_parametric_admin_customization.ui* verändert werden sollen: auf den Ordner *..\\CommonFiles\\text*

Hinweis: Wenn Creo im Standardprogrammverzeichnis von Windows installiert wird, sollten keine Veränderungen durch die GENIUS TOOLS Starter App durchgeführt werden. Installieren Sie Creo in einem anderen Verzeichnis z. B. *C:\\ptc*.

3 GENIUS TOOLS Starter

Als neue Konfigurationslösung der Startup TOOLS kommt seit der Version 6.0 GENIUS TOOLS Starter zum Einsatz.

GENIUS TOOLS Starter ist ein eigenständiges Programm, das lokal installierte Applikationen (z. B. Creo Parametric) mit einer zentralen Konfiguration startet und zusätzlich Daten auf den lokalen Computer synchronisiert.

Auf dem Anwendungscomputer ist keine Installation von GENIUS TOOLS Starter erforderlich. Es muss nur Speicherplatz für die synchronisierten Kopien vorhanden sein.

Die lokale GENIUS TOOLS Starter App aktualisiert sich automatisch aus dem zentralen Caddepot.

Die Verknüpfung einer lokalen Applikation mit einer zentralen Konfiguration wird als Projekt bezeichnet. Die Sichtbarkeit eines Projektes wird durch die lokalen Gegebenheiten und die GENIUS TOOLS Starter Benutzersteuerung geregelt.

Projektbeispiel

- Creo-Release
- Startkey
- *config.pro*
- *.iu
- Batch-Dateien
- Zusatzapplikationen
- Dateien
- Zeichnungsrahmen, Symbole, UDF

Alle Projekte und Daten befinden sich in einer Arbeitsumgebung. Eine Arbeitsumgebung entspricht dem bisherigen Verständnis einer Startup TOOLS-Installation. Es können beliebig viele Arbeitsumgebungen parallel zur Verfügung gestellt werden (z. B. Produktiv- und Testumgebung).

Umfang von GENIUS TOOLS Starter

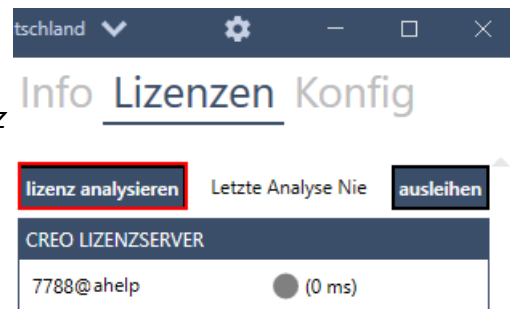
- GENIUS TOOLS Starter App. Mit der GENIUS TOOLS Starter App kann der Anwender die vom Administrator konfigurierten Projekte starten.
- GENIUS TOOLS Project Configurator. GENIUS TOOLS Project Configurator ermöglicht dem Administrator Projekte zu konfigurieren, die der Anwender später mit der GENIUS TOOLS Starter App starten kann.

- GENIUS TOOLS Environment Administrator. GENIUS TOOLS Environment Administrator dient dem Administrator zur Verwaltung von Arbeitsumgebungen.

3.1 Wichtige Informationen

GENIUS TOOLS Starter App: Änderung der Abfrage über Verfügbarkeit von Lizenzen und Lizenzservern (Neuerung in Version 7.0.1.0)

Die Lizenzanalyse findet nicht mehr automatisch beim Öffnen oder Aktualisieren der GENIUS TOOLS Starter App statt. Erst durch Klicken auf die Schaltfläche *Lizenz analysieren* im Lizenzen-Tab werden Angaben zur Erreichbarkeit der Creo-Lizenzserver und aller verfügbaren Lizenzen und -erweiterungen für das gewählte Projekt abgerufen und aufgelistet. (Siehe Spalte *Frei*). Zudem wird die Zeit angezeigt, die seit der letzten Analyse vergangen ist.



Die Funktion *Lizenz analysieren* kann vom Administrator ausgeschaltet werden. Mehr Informationen finden Sie in [Neuerungen in Version 7.0.1.0](#) ¹⁴⁾

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität. Folgende Funktionen sind nur mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS Starter zur Verfügung.

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
6.0.1.0	Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden. ⇒ Geringerer Pflegeaufwand
6.0.1.0	Units konfigurieren	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä. ⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen

		Abteilungen und / oder Standorten ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden
6.0.1.0	Zugriff auf Benutzerordner „Users“	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer ⇒ Geringerer Pflegeaufwand
7.0.0.0	Creo-Startkey bei Projektstart wählen	Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen. ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden
7.0.0.0	Apps-Projekte	Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden. ⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.
7.0.1.0	Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	Ermöglicht das Anbinden von Satellitenservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung. ⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satellitenserver ⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver

Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, startet die GENIUS TOOLS Starter App mit einer Permanentlizenz nicht mehr!

Umgebungsvariablen zur Verwendung in Mapkeys (Neuerung in Version 6.0.2.0)

Seit der Version 6.0.2.0 werden Variablen in Konfigurationsdateien aufgelöst. Dadurch funktionierten Mapkeys nicht mehr, in denen Umgebungsvariablen mit Pfadangaben genutzt werden.

Daher wurden neue Varianten von Umgebungsvariablen eingeführt, in denen die Variable mit Escape-Zeichen versehen wird, damit sie in Mapkeys nicht unerwünscht aufgelöst wird. Dadurch ist es möglich, weiterhin Variablen in mapkeys und an anderer Stelle zu nutzen. Die neuen Variablen sind an der Endung `_ESCAPED` zu erkennen. Sie stehen für die Verwendung in Mapkeys zur Verfügung:

- `GTS_DATA_ESCAPED`
- `GTS_ROOT_DIR_ESCAPED`
- `GTS_SERVER_DIR_ESCAPED`
- `GTS_SERVERONLY_DIR_ESCAPED`
- `GTS_PLOT_CONFIG_DIR_ESCAPED`
- `GTS_TRAIL_DIR_ESCAPED`
- `GTS_USER_CONFIG_DIR_ESCAPED`
- `GTS_UNIT_DIR_ESCAPED`

Änderung im Konfigurationsmechanismus ab Version 6.0.1.0

Der Mechanismus, wie Konfigurationsdateien und deren Verzeichnisstruktur die Projekteinstellungen bestimmen, wurde in Version 6.0.1.0 verändert.

Konfigurationsmechanismus für alle Lizenzarten

Alle Dateien, die bisher aus dem Verzeichnis `..\configuration\projects` verwendet werden, müssen sich nun im Verzeichnis `..\configuration\standard` befinden. Die betroffenen Dateien sind Batchdateien (`start/stop*.bat`), Creo-Konfigurationsdateien (`config*_.pro/sup;*.ui`), GENIUS TOOLS for Creo-Konfigurationsdateien (`*.cfg`).

Alle Dateien unter `..\configuration\projects` werden beim Update von 6.0.0 bzw. bei einer Migration von 20xx-Versionen nach `..\configuration\standard` verschoben. Der Eintrag in der `gt_main.cfg` unter `..\apps\gtfc\conf` wird auf `gt_conf_unit=%GTS_ROOT_DIR%\configuration\standard` gesetzt.

Hinweis: Kontrollieren Sie nach einem Update die Datei `gt_main.cfg` wenn Sie keine Standardinstallation verwenden.

Achtung: Überprüfen Sie ihre Batchdateien auf Verweise in das Verzeichnis `..\configuration\projects` und verändern Sie diese auf `..\configuration\standard`.

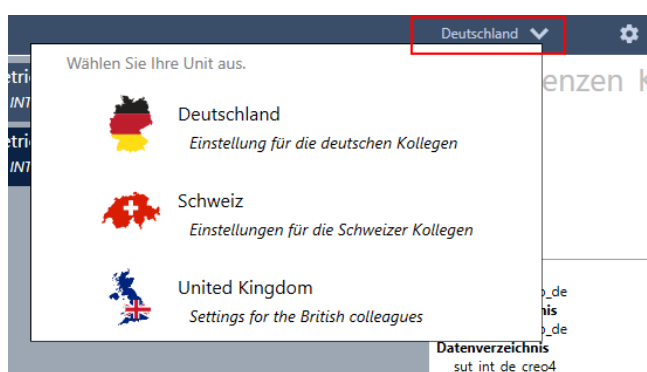
In der Dateistruktur einer Arbeitsumgebung entstehen dadurch folgende neue Verzeichnisse.

Verzeichnis	Bemerkung
..\configuration\standard	Funktion und Inhalt entspricht dem bisherigen Verzeichnis ..\configuration\projects.
..\configuration\units	Für jede Unit kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.
..\configuration\users	Für jeden User (Verzeichnisname entspricht dem Windows-Benutzernamen) kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.

Konfigurationsmechanismus mit Units für Subskriptionslizenzen

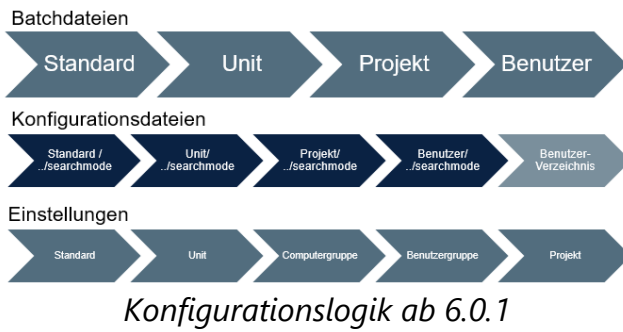
Mit einer Subskriptionslizenz ist es möglich, zwei weitere Konfigurationsebenen für Batchdateien und Creo-Konfigurationsdateien zu verwenden: Unit und Benutzer. Damit können in größeren Installationen Unterschiede für Standorte oder Abteilungen konfiguriert werden.

Eine Unit kann unterschiedliche Sachverhalte, wie geographische oder sachliche Zuordnung, abbilden. Ist ein Benutzer mehreren Units zugeordnet, kann er oder sie die Unit in der GENIUS TOOLS Starter App auswählen.

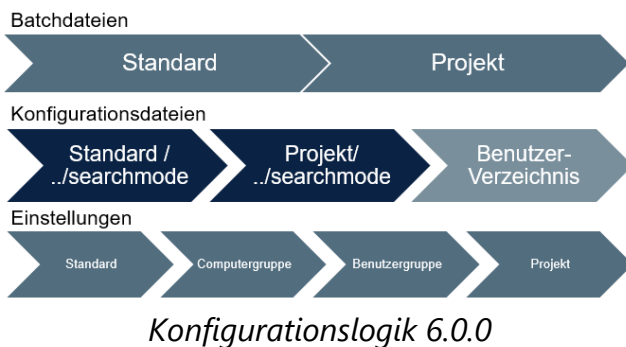


Unit-Auswahl

Das folgende Bild zeigt schematisch die neue, erweiterte Konfigurationslogik.



Hier zum Vergleich noch einmal der bisherige Mechanismus.



3.2 Neuerungen in Version 7.0.1.0

GENIUS TOOLS Starter Service: Mit Satelliten arbeiten

Mit GENIUS TOOLS Starter 7.0.1.0 kann die Datensynchronisation von GENIUS TOOLS Starter Service mit Satelliten betrieben werden. Auf einen Satelliten wird der Stand einer oder mehrerer Arbeitsumgebungen eines zentralen Hauptservers (Mainserver) gespiegelt.

Standorte, die eine langsame Anbindung zum Hauptserver haben, können stattdessen auf einen besser erreichbaren Satelliten zugreifen. Dadurch wird die benötigte Zeit für die Datensynchronisation deutlich verringert.

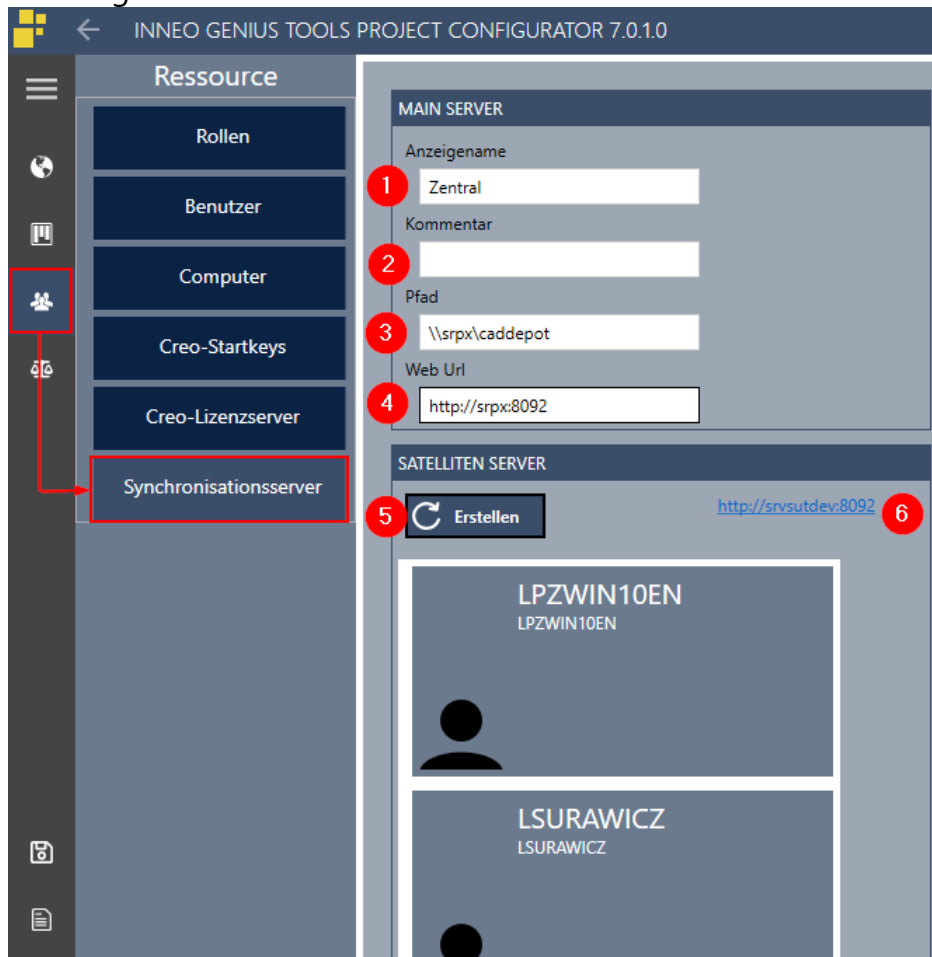
GENIUS TOOLS Starter App ermittelt automatisch, anhand der Ping-Laufzeit, welcher Satellit oder Mainserver am Schnellsten antwortet. Dieser wird dann für die Synchronisation genutzt.

Lesen Sie die Installationsanleitung für Satelliten im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf* > Kapitel GENIUS TOOLS Starter Service.

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Ressource Satelliten (Synchronisationsserver)

Im Hauptmenüpunkt *Ressourcen*  können Sie die Satelliten (Synchronisationsserver) anbinden, die in GENIUS TOOLS Starter Service angelegt wurden. (Siehe Punkt oben.)

Die Felder 1-3 (Anzeige, Kommentar, Pfad) zeigen die Angabe an, die im GENIUS TOOLS Environment Administrator vorgenommen wurden. Die Web URL (4) entnehmen Sie der Konfigurationsdatei, die Sie für GENIUS TOOLS Starter Service angelegt haben. Mit der Aktion *Erstellen* (5) verbindet sich GENIUS TOOLS Starter mit GENIUS TOOL Starter Service und zeigt die aktuellen Satelliten an.



Synchronisationsserver verwalten im Hauptmenüpunkt Ressourcen

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Ressource Creo-Lizenzserver

Im Hauptmenüpunkt *Ressourcen*  können Sie einen oder mehrere Creo-Lizenzserver als Ressource anlegen und danach einem Projekt, einer Unit oder einer Gruppe zuordnen.

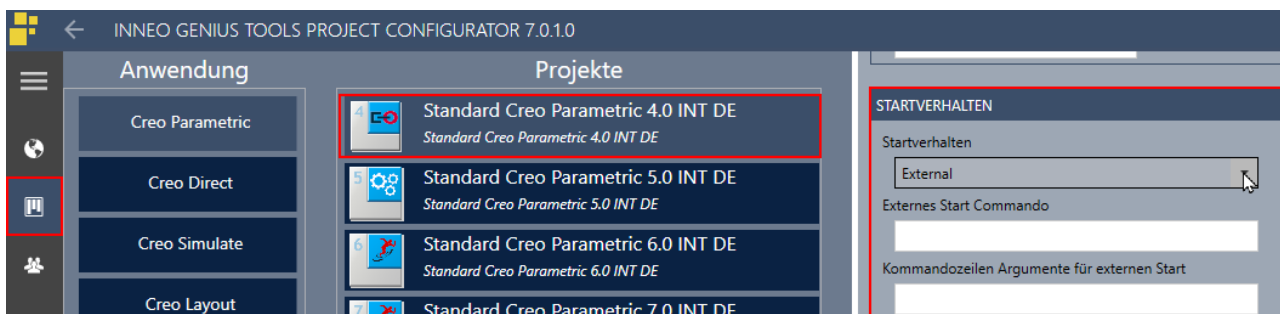


Creo-Lizenzserver verwalten im Hauptmenüpunkt Ressourcen

GENIUS TOOLS Project Configurator: Projekte mit externer Anwendung öffnen

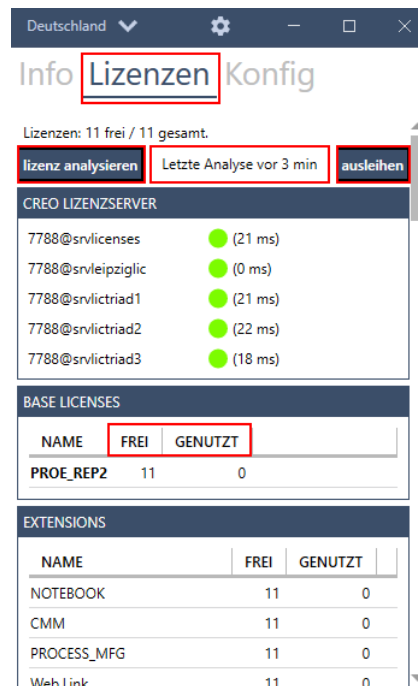
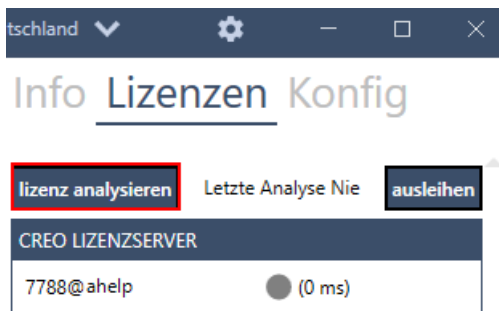
Mit GENIUS TOOLS Starter bietet die Möglichkeit, ein Creo-Projekt mit einem benutzerdefinierten Kommando zu öffnen. Diese Möglichkeit können Sie zum Beispiel nutzen, um Creo-Projekte mit SAP zu koppeln (SAP Engineering Control Center interface to PTC Creo).

Um andere Anwendungen zu verwenden, die eine Creo-Projekt starten, ändern Sie das Startverhalten des Projektes von Creo auf Extern. (GENIUS TOOLS Project Configurator > Hauptmenüpunkt *Projekte* > Reiter *Creo* > *Startverhalten*)



GENIUS TOOLS Starter App: Änderung der Abfrage über die Verfügbarkeit von Lizenzen und Lizenzserver

Die Lizenzanalyse findet nicht mehr automatisch beim Öffnen oder Aktualisieren der GENIUS TOOLS Starter App statt. Erst durch Klicken auf die Schaltfläche *Lizenz analysieren* werden Angaben zur Erreichbarkeit der Creo-Lizenzserver und aller verfügbaren Lizenzen und -erweiterungen für das gewählte Projekt abgerufen und gelistet. (Siehe Spalte *Frei*). Zudem wird die Zeit angezeigt, die seit der letzten Analyse vergangen ist.



GENIUS TOOLS Starter App: Lizenzanalysefunktion kann gesperrt werden

Die Funktion *Lizenz analysieren* kann vom Administrator ausgeschaltet werden. Damit entfällt auch die Anzeige der benötigten Lizenzserver im Tab *Lizenzen*.

Gehen Sie dazu in GENIUS TOOLS Project Configurator unter *Benutzerrechte* > *Funktionszugriff* > *Zugriffsrechtegruppe (auswählen)* > *Funktionszugriff* > *Darf Lizenzen sehen*. Sorgen Sie dafür, dass zusätzlich die Option *Show Licenses in Konfiguration* > *Creo Settings* > *Reiter: Anwendung* > *Sektion: Lizenzen* auf *Ja* gestellt ist.

GENIUS TOOLS Starter Config Analyzer: Konfigurationsdateien analysieren



Im Konfig-Tab links können Sie mit der Schaltfläche *analyze* GENIUS TOOLS Starter App Config Analyzer öffnen. Dieser listet im Bereich *Projekt Informationen* alle Konfigurationsdateien und Batchdateien, die für das Projekt verwendet werden auf, sowie deren Ablageort. Sie können diese Dateien direkt anklicken und mit einem Editor bearbeiten.

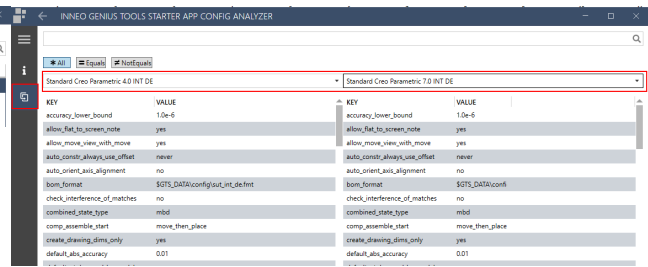
Im Bereich *Projekte Vergleichen* können Sie die Konfigurationseinstellungen zweier Projekte direkt vergleichen.



The screenshot shows the 'Standard Creo Parametric 4.0 INT DE' configuration. A table lists configurations with columns: LOCATION, NAME, LINES, UNKNOWN, DEFAULT, MAPKEYS, TOOLKIT, and EDIT. The 'EDIT' column has a red box around the edit icon.

LOCATION	NAME	LINES	UNKNOWN	DEFAULT	MAPKEYS	TOOLKIT	EDIT
Standard	C:\INNEO\oadpool_beta\INNEO\configuration\standard\config_impower_config.pro	400	0	0	29	0	
Unit	C:\INNEO\oadpool_beta\INNEO\configuration\unit\Deutschland\config_file.pro	0	0	0	0	0	

Bereich Projekt Informationen



The screenshot shows the 'Standard Creo Parametric 4.0 INT DE' configuration. A table lists configurations with columns: KEY, VALUE, KEY, and VALUE. The 'KEY' and 'VALUE' columns are highlighted in red.

KEY	VALUE	KEY	VALUE
accuracy_lower_bound	1.0e-6	accuracy_lower_bound	1.0e-6
allow_flat_to_screen_note	yes	allow_flat_to_screen_note	yes
allow_move_view_with_move	yes	allow_move_view_with_move	yes
auto_choose_always_use_offset	never	auto_choose_always_use_offset	never
auto_orient_axis_alignment	no	auto_orient_axis_alignment	no
booth_format	\$OTS_DATA\config\out_int_de.txt	booth_format	\$OTS_DATA\conf
check_interference_of_matches	no	check_interference_of_matches	no
combined_state_type	mbd	combined_state_type	mbd
comp_assemble_start	move_then_place	comp_assemble_start	move_then_place
create_drawing_dfmt_only	yes	create_drawing_dfmt_only	yes
default_abi_accuracy	0.01	default_abi_accuracy	0.01

Bereich Projekte Vergleichen

4 GENIUS TOOLS for Creo

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu Neuerungen in GENIUS TOOLS for Creo.

4.1 Wichtige Informationen

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab den Startup TOOLS 6.0.1 unterscheiden sich die Funktionalitäten durch die Art der Lizenzen die Sie benutzen.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS Library oder GENIUS TOOLS Parameter zur Verfügung.

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
6.0.1.0	CS Assembler	Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem. ⇒ Effiziente Konstruktion von Baugruppen
7.0.0.0	Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version. ⇒ Modellkonstruktion mit älteren Creo-Versionen
7.0.0.0	Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen. (Nach Norm DIN 6770) ⇒ Übersichtliche Revisionshistorie von Prüfmerkmalen
7.0.0.0	Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE. ⇒ Effiziente Modellkonstruktion
7.0.0.0	Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder

anderweitig bearbeitet werden.

⇒ Effiziente Modellkonstruktion

7.0.0.0 Beziehungen erweitern

Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.

GT_UpdateBodyParamMaterial(): Bodyparameter wird mit Materialparameter befüllt

GT_CalculateBodyBoundingBox(): Bodyparameter wird mit Boxabmessungen befüllt

GT_CalculateBoundingBox(): Modellparameter wird mit Boxabmessungen befüllt

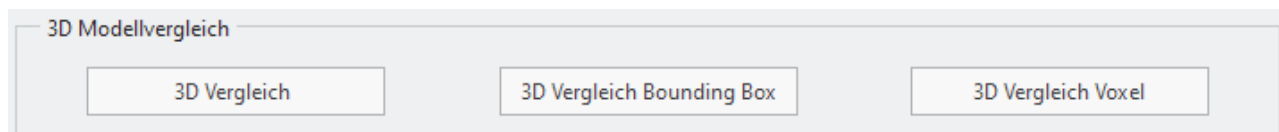
⇒ Effiziente Modellkonstruktion

4.2 Neuerungen in Version 7.0.1.0

4.2.1 GENIUS TOOLS Library

3D-Suche

Befinden sich 3D-indizierte Objekte in der ausgewählten Bibliothek, erscheint der Abschnitt *3D-Modellvergleich* zur Suche nach 3D-ähnlichen Objekten im Dialogfenster der Erweiterten Suche.




Abschnitt "3D-Modellvergleich" im Dialogfenster Erweiterte Suche

Die Schaltflächen entsprechen den Suchoperatoren *mdl3d*, *mdl3d_bb* bzw. *mdl3d_vo*, die sie alternativ direkt im Suchfeld eingeben können.

Objekte werden im GENIUS TOOLS Library Editor im Dialog *Stapelverarbeitung* indiziert.

4.2.2 GENIUS TOOLS Utilities

Flächen nach Farben wählen: Flächensatz wählen

Mit der Funktion *Flächen nach Farben wählen* können Sie eingefärbte Flächensätze auswählen. Die Flächen befinden sich anschließend in der Auswahlansicht von Creo und können neu eingefärbt oder anderweitig verwendet werden. Die Schaltfläche *Flächen nach Farben wählen*  finden Sie im GENIUS-TOOLS-Menüband im Segment UTILITIES, wenn Sie ein Bauteil geöffnet haben.

Hinweis: GENIUS TOOLS Flächen nach Farben wählen ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar.

CS Assembler: Komponentenkoordinatensystem über XML definierbar

Ein Zielkoordinatensystem, welches für den Einbau in eine Baugruppe gebraucht wird, kann zusätzlich zu den Komponentenparameter *CLASSIFICATION* und *SUBTYPE* nun über einen Eintrag in der XML-Datei, die die Einbauanweisungen enthält, identifiziert werden. Dafür muss der Koordinatensystemname für das Attribut *ics_name* in der XML-Datei angegeben werden.

Es ergeben sich somit mehrere Möglichkeiten, ein Zielkoordinatensystem zu finden. Sie können entweder *CLASSIFICATION* oder *ics_name* definieren oder Sie können folgende Attributkombinationen verwenden:


`classification` und `subtype`

`classification` und `ics_name`

Die gleichzeitige Verwendung von `classification`, `subtype` und `ics_name` ist nicht gestattet.

Beziehungen erweitern

Es gibt zwei neue Funktionen, die Beziehungen erweitern. Die Funktionen finden Sie im Dialog *Funktionen einfügen*, der sich im Teile- und Baugruppenmodus im Creo-Menü

Werkzeuge > Beziehungen unter Funktionen  öffnet.

GT_DoubleToString

Funktion rundet Parameterwerte nach IEEE 754 und wandelt die erhaltenen Zahlen in Zeichenketten um.

GT_Round

Funktion rundet Parameterwerte kaufmännisch und wandelt die erhaltenen Zahlen in Zeichenketten um.

4.2.3 Java Script Editor

Neue Funktion: PostLoadFromFile

Die Funktion PostLoadFromFile wird nach dem Laden einer Wertetabelle (CSV/XML) automatisch ausgeführt.

```
function PostLoadFromFile() {  
  ...  
}
```

Sie wird nach der Funktion PostLoad ausgeführt, wenn PostLoad definiert ist.

4.3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 6.0.2 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

4.3.1 Neue Konfigurationsoptionen (7.0.1.0)

GENIUS TOOLS Inspect

gti_excel_export_file

Legt den Namen der auszugebenden Reportdatei fest. Es können die Variablen von GENIUS TOOLS for Creo genutzt werden (Beispiel ""=%PART_NO%_%CAD_REVISION%_%CAD_CREATED_ON%").

gti_excel_export_path

Legt das Standard-Verzeichnis fest, in dem Reports gespeichert werden.

GENIUS TOOLS Inspect Revision

gt_start_inspect_revision

Definiert, ob GENIUS TOOLS Inspect Revision durch den Benutzer gestartet werden kann (1) oder nicht (0). Standard: 1

gti_revision_excel_export_file

Legt den Namen der auszugebenden Reportdatei fest. Es können die Variablen GENIUS TOOLS for Creo genutzt werden (Beispiel ""=%PART_NO%_%CAD_REVISION%_%CAD_CREATED_ON%").

gti_revision_excel_export_path

Legt das Standard-Verzeichnis fest, in dem Reports gespeichert werden.

GENIUS TOOLS Library

gtl_editor_use_black_on_white_for_screenshots

Definiert, ob Vorschaubilder in der Stapelverarbeitung in den Systemfarben "Black on White" (1) – d.h. die Bilder haben einen weißen Hintergrund – oder den aktuellen Farbeinstellungen (0) erzeugt werden.

4.4 Copyrighthinweise

Copyright 2020 durch:

INNEO Solutions GmbH

Rindelbacher Str. 42

D-73479 Ellwangen

Deutschland

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden.

Die unberechtigte Verwendung kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben und daraus resultierenden Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:

GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO